

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 77. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 13.07.2011, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, TGZ, Andresenstraße 1a, Seminarraum 1.1.20, von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Jens Tetzlaff
Bernd Kosmehl
Dietmar Mengel
Mike Müller
Dieter Riedel

i. V. für Herrn Dr. Sendner

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Stefan Hermann
Ulrich Hoffmann
Dirk Weber

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
SB Gebäudeinstandhaltung
FB Stadtentwicklung

Gäste

Lausch

Geschäftsführer Technologie- und Gründerzentrum

abwesend:

Mitglied

Dieter Krillwitz
Dr. Horst Sendner

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 13.07.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.06.2011	
4	Abweichung von den Vorschriften der Satzung über Örtliche Bauvorschriften der Wohnsiedlung "Zentrum" im OT Wolfen BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 108-2011
5	Abweichung von den Vorschriften der Satzung über Örtliche Bauvorschriften der Wohnsiedlung "Zentrum" im OT Wolfen BE: FB Stadtentwicklung	Beschlussantrag 109-2011
6	Informationen aus den Baugesuchsrunden vom 21.06.2011 und 12.07.2011	
7	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
8	Vorstellung und Besichtigung des Technologie- und Gründerzentrums BE: Geschäftsführer, Herr Lausch	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände gegen die ordnungsgemäße Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Hermann informiert, dass die Beschlussanträge 108-2011 und 109-2011 in der Sitzung des Ortschaftsrates Wolfen am 21.06.2011 nicht vorbehandelt wurden. Aufgrund der hier vorliegenden Dringlichkeit wurde mit Frau Netzband vorab abgestimmt, dass in der Sitzung des Ortschaftsrates noch um Aufnahme der Beschlussanträge gebeten wird. Bei der Abstimmung zur Tagesordnung gab es diesbezüglich auch keine Einwände. Erst beim Tagesordnungspunkt 4 „Bericht des Ortsbürgermeisters ...“ sprach sich Herr Dr. Welsch gegen diese Verfahrensweise aus, sodass der Ortschaftsrat Wolfen dann nicht über die Anträge befunden hat. Damit die Bürger ihre Vorhaben schnellstmöglich umsetzen können, bittet die Verwaltung um Behandlung der Beschlussanträge.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende nimmt zur Kenntnis, dass hier keine Beratung im Ortschaftsrat erfolgt ist. Die weitere Verfahrensweise wird jedoch erst in den Tagesordnungspunkten selbst festgelegt. Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, bittet er über diese abzustimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 22.06.2011</p> <p>Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die von Herrn Dr. Sendner vorgetragene Änderungen geprüft und übernommen wurden.</p> <p>Herr Hermann informiert zu den von Herrn Dr. Sendner angesprochenen Pflegedefiziten der Grünflächen in Steinfurth, speziell im Bereich der freien Fläche am Triftweg, dass hier zwischenzeitlich die Rasenmäh erfolgt ist und die umgrenzende bepflanzte Grünfläche in den nächsten Tagen gepflegt wird.</p> <p>Da es keine weiteren Hinweise zur Niederschrift gibt, lässt der Ausschussvorsitzende über die vorliegende Niederschrift abstimmen.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 4</p>	<p>Abweichung von den Vorschriften der Satzung über Örtliche Bauvorschriften der Wohnsiedlung "Zentrum" im OT Wolfen BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Der Ausschussvorsitzende hinterfragt, ob der Ortschaftsrat Wolfen schon einmal in der Sache ähnliche Anträge behandelt und eine gefestigte</p>	<p>Beschlussantrag 108-2011</p>

Entscheidung getroffen hat. Fraglich ist weiterhin, ob es auf Kritik des Ortschaftsrates stoßen könnte, wenn der Ausschuss nun ohne dessen Vorberatung eine Entscheidung trifft, welche im Interesse der Bürger ist.

Ausschussmitglied Tetzlaff äußert, dass der Ortschaftsrat auf das insgesamt Erscheinungsbild Wert legt. Wenn man dies beachtet, dürfte sich kein Widerspruch des Ortschaftsrates ergeben. Zudem erwähnt er, dass die Behandlung aus formalen Gründen, welche von einem Ortschaftsrat angeführt wurden, abgelehnt wurde.

Der **Ausschussvorsitzende** erklärt, dass die Rechtsprechung es als nicht zwingend erforderlich ansieht, dass solche Angelegenheiten als Tagesordnungspunkt aufgenommen werden. Die Beratung ist hier erfolgt, wenn im Ortschaftsrat eine Meinungsbildung stattgefunden hat.

Herr Weber erläutert, dass in der Verwaltung je ein Bürgerantrag am 14.06.2011 und 20.06.2011 zur Abweichung von der geltenden örtlichen Bauvorschrift eingereicht wurde. Er gibt den Inhalt des Beschlussantrages wieder und fügt hinzu, dass diese Anträge hätten nicht gestellt werden müssen, wenn die derzeit noch ausliegende Satzung bereits gelten würde. Damit die Bürger ihre Vorhaben umsetzen können, sollte die Beschlussfassung schnellstmöglich erfolgen. Unabhängig hiervon ist es vorgesehen, die hiesigen zwei Beschlussanträge in der Sitzung des Ortschaftsrates Wolfen am 10.08.2011 zu behandeln.

Der **Ausschussvorsitzende** möchte wissen, ob Frau Netzband vorab ein persönliches positives Votum hierzu abgegeben hat.

Dies bestätigt **Herr Weber**.

Der **Ausschussvorsitzende** betont, dass die Wertschätzung der Ortschaftsräte wichtig ist und man dies verdeutlicht, in dem man das Votum des Ortschaftsrates bei der Beschlussfassung berücksichtigt. Die nun vorliegenden Anträge liegen aber sicher auch im Interesse des Ortschaftsrates, welcher diesen Anträgen, wenn er sich damit hätte ordnungsgemäß beschäftigen können, auch zugestimmt hätte. Der Ausschussvorsitzende plädiert dafür, die Beschlussanträge zu beraten und eine Entscheidung herbeizuführen. Daraufhin würde er mit Frau Netzband sprechen und ihr mitteilen, dass der Ausschuss sich nach erfolgter Abwägung dazu entschlossen hat, im Interesse der Bürger ohne ausdrückliche Behandlung im Ortschaftsrat hierüber zu befinden. Er fragt, ob die Ausschussmitglieder damit einverstanden sind.

Herr Kosmehl spricht sich dafür aus, über die Beschlussanträge abzustimmen.

Der **Ausschussvorsitzende** sagt, dass der berechtigten Schutzvorschrift hier ihr Anliegen entzogen wird, da etwas positives beschlossen werden soll. Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, verliest er den Antragsinhalt und lässt hierüber abstimmen.

Beschluss: Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Antrag auf Abweichung von den Vorschriften des § 4 Abs. 3 der Satzung über Örtliche Bauvorschriften der Wohnsiedlung „Zentrum“ – hier Einbau von Kunststofffenstern im Wohnhaus Thälmannstr. 1b – stattzugeben.

	einstimmig beschlossen	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0
zu 5	<p>Abweichung von den Vorschriften der Satzung über Örtliche Bauvorschriften der Wohnsiedlung "Zentrum" im OT Wolfen BE: FB Stadtentwicklung</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen, sodass der Ausschussvorsitzende den Antragsinhalt vorträgt und über diesen bittet abzustimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Antrag auf Abweichung von den Vorschriften des § 5 Abs. 2 der Satzung über Örtliche Bauvorschriften der Wohnsiedlung „Zentrum“ – hier Dachdeckung Wohnhaus u. Nebengebäude mit rotbrauner Dachpfanne am Wohnhaus Querstr. 3b – stattzugeben.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Beschlussantrag 109-2011</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p>Informationen aus den Baugesuchsrunden vom 21.06.2011 und 12.07.2011</p> <p>Herr Hermann berichtet Folgendes aus der vorletzten Baugesuchsrunde am 21.06.2011:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Verlängerung der Voranfrage zur Nutzungsänderung eines ehemaligen Hotels in eine Wohnanlage in der Bahnhofstraße 1 und 2 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. - Der Änderung zur Baugenehmigung vom 21.01.2009, dem Anbau eines Produktionsgebäudes und einer Überdachung in der Elektronenstraße im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. - Der Errichtung von 1 beleuchteten City-Star-Board in der Saarstraße im OT Wolfen wurde zugestimmt. - Der Umnutzung zu einem Farblager in der Halleschen Straße 29 im OT Holzweißig wurde zugestimmt. - Der Errichtung von 1 beleuchteten City-Star-Board in der Puschkinstraße im OT Wolfen wurde zugestimmt. - Der Errichtung von 1 beleuchteten City-Star-Board in der Steinfurther Straße im OT Wolfen wurde zugestimmt. - Der Erneuerung der Balkonanlagen in der Gerhart-Hauptmann-Straße 7, 9, 11 und 13 im OT Wolfen wurde zugestimmt. - Der Anbringung von Leuchtwerbeanlagen in der Friedensstraße 64 im OT Bobbau wurde zugestimmt. - Die Errichtung von 1 beleuchteten City-Star-Board in der Parsevalstraße/vor der Salegaster Chaussee im OT Greppin wurde abgelehnt. (Grund hierfür war, dass sich dieses nicht einfügt und im Kreuzungsbereich Nachahmer hätte finden können. Hierfür wird es einen Alternativstandort geben.) - Dem Anbau von Balkonanlagen und Dachgaupen in der Anhaltstraße 12-14 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. - Der Voranfrage zum Bau eines Blockheizkraftwerkes in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. - Der Genehmigungsfreistellung zur Errichtung eines Einfamilienhauses im Bernsteinring im OT Bitterfeld wurde zugestimmt. - Dem Neubau eines Archivraumes und der Nutzungsänderung des ehemaligen Archivs in eine Umkleide für Männer in der Tricatstraße 10 im OT Greppin wurde zugestimmt. 	

Des Weiteren wurden folgende Bauanträge bereits ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:

- Genehmigungsfreistellungsverfahren – Erweiterung einer Containeranlage für Sozialräume im OT Wolfen, Areal A Holzplatzstraße 2 – Zustimmung
- Anbau einer Balkonanlage im OT Bitterfeld, Fläminger Ufer 16 – Zustimmung
- Genehmigungsfreistellungsverfahren – Aufstellung einer befristeten Werbeanlage im OT Bitterfeld, Am Pegelturm SO 14 – Zustimmung
- Errichtung einer Photovoltaikanlage im OT Holzweißig, Glück-Auf-Straße – Zustimmung
- Errichtung einer Photovoltaikanlage im OT Bitterfeld, Hinter dem Bahnhof – Zustimmung

Herr Hermann informiert über die folgenden Bauanträge aus der letzten Baugesuchsrunde am 12.07.2011:

- Der Errichtung einer Doppelgarage in der Comeniusstraße 2 im OT Wolfen wurde zugestimmt.
- Der Nutzungsänderung von Büroräumen im Werk II in der Herausstraße im OT Greppin wurde zugestimmt.
- Der Nutzungsänderung eines Wohngebäudes in ein Bürogebäude mit einem Anbau in der Zörbiger Straße 34 und 35 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt.
- Der Errichtung von Balkonanlagen in der Karl-Liebknecht-Straße 64, 64a, 66, 68, 70, 72 und 74 im OT Greppin wurde zugestimmt.
- Der Erweiterung eines Einfamilienhauses in der Bitterfelder Straße 10 im OT Holzweißig wurde zugestimmt.
- Der Erweiterung eines Einfamilienhauses in der Guts-Muths-Straße 11 im OT Bitterfeld wurde zugestimmt.
- Der Nutzungsänderung eines separat zugänglichen Wohnraumes als Friseursalon im Heuweg 11 im OT Wolfen wurde zugestimmt.
- Dem Umbau des Obergeschosses des Wohnhauses in der Dessauer Straße 27 im OT Greppin wurde zugestimmt.
- Die Umnutzung der vorhandenen Produktionshalle in eine Lagerhalle in der Stakendorfer Straße 7 im OT Thalheim wurde zurückgestellt. (Grund hierfür ist, dass die Unterlagen unvollständig waren. Hier erfolgt noch eine Klärung.)
- Dem Neubau einer Basisstation 3522 OXU K56 bestehend aus Stahlgittermast, Container und Einfriedung in der Straße des Friedens im OT Holzweißig wurde zugestimmt.
- Der Bauvoranfrage zum Neubau einer Doppelgarage mit einem Carport in der Straße des Friedens 128 im OT Holzweißig wurde zugestimmt.
- Der Aufstellung einer Stahlterrasse an der Westseite der Fassade am Ostflügel des Gebäudes 041 für eine Cafeteria mit temporärer gastronomischer Terrassennutzung am Rathausplatz 1 im OT Wolfen wurde zugestimmt.
- Der Errichtung von 1 beleuchteten City-Star-Board in der Dorfstraße im OT Bobbau wurde zugestimmt. (Es handelt sich hierbei um den Ersatzstandort für den angedachten Platz in der Puschkinstraße im OT Greppin.)
- Die Errichtung einer doppelseitigen Plakatwerbetafel in der

	<p>Mühlstraße 14 im OT Bitterfeld wurde abgelehnt. (Grund hierfür ist, dass sich die Werbetafel in der Sichtachse zum Bitterfelder Zentrum befinden würde. Es wird nun noch einmal mit dem Antragsteller verhandelt, den Standort weiter in Richtung Aldi-Markt zu verschieben.)</p> <ul style="list-style-type: none">- Der Errichtung einer beleuchteten Stadtinformationsvitrine in der Leipziger Straße im OT Wolfen wurde zugestimmt.- Der Errichtung einer beleuchteten Stadtinformationsvitrine in der Steinfurther Straße im OT Wolfen wurde zugestimmt.- Die Errichtung einer beleuchteten Stadtinformationsvitrine in der Straße der Chemiarbeiter im OT Wolfen wurde zurückgestellt. (Grund hierfür ist, dass Unterlagen fehlten und nun nachgefordert werden.)- Der Errichtung einer beleuchteten Stadtinformationsvitrine in der Dessauer Allee (Flst. 667/25) im OT Wolfen wurde zugestimmt.- Der Errichtung einer beleuchteten Stadtinformationsvitrine in der Dessauer Allee (Flst. 1748) im OT Wolfen wurde zugestimmt.- Die Errichtung einer beleuchteten Stadtinformationsvitrine in der Salegaster Chaussee im OT Greppin wurde abgelehnt. (Grund hierfür ist, dass die Haltestelle nicht groß frequentiert wird. Es soll jedoch ein anderer Standort gefunden werden.) <p>Des Weiteren wurden folgende Bauanträge bereits ohne Baugesuchsrunde bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Neubau Lagergebäude für Paletten im OT Bitterfeld, Elektronstraße – Zustimmung- Genehmigungsfreistellung – Errichtung einer Containeranlage als Imbiss im OT Bitterfeld, Niemecker Straße 24 - Zustimmung <p>Herr Hermann informiert abschließend, dass die nächste Baugesuchsrunde am 11.08.2011 stattfindet.</p> <p>Ausschussmitglied Müller schlägt als alternative Standorte für die beleuchtete Stadtinformationsvitrine in der Salegaster Chaussee die Haltestelle an der Feuerwehr oder an der Gutsfleischerei im OT Greppin vor.</p> <p>Herr Weber informiert, dass es sich hier um eine öffentliche Fläche handeln muss.</p> <p>Herr Hermann nimmt die Vorschläge auf und sichert eine diesbezügliche Prüfung zu.</p>	
<p>zu 7</p>	<p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</p> <p>Herr Hermann teilt mit, dass das gemeindliche Einvernehmen für die Photovoltaikanlagen in Holzweißig und Bitterfeld erteilt wurde und hierfür zwischenzeitlich auch die Baugenehmigungen vorliegen, sodass nun die Umsetzung der Maßnahmen beginnen kann.</p> <p>Weiterhin berichtet er, dass seit vergangener Woche die Baugenehmigung für die Sanierung der Grundschule Holzweißig vorliegt. Die Ausschreibungstermine sind so festgelegt, dass die Vergaben am 31.08.2011 im hiesigen Ausschuss behandelt werden können. Die Baumaßnahmen können somit Anfang September beginnen und sollten spätestens zu den Winterferien fertiggestellt sein.</p>	

Am 30.06.2011 fand der Notartermin zum Verkauf des Bahnhofsgebäudes statt, bei dem der Investor Besitzer des Eingangsgebäudes wurde. Bei der darauf folgenden Beratung zum Nutzungskonzept wurde vom Investor der Termin der Bauvoranfrage bis zum 31.08.2011 bestätigt. Der Projektentwickler soll die Bauvoranfrage nun bis zum 31.07.2011 erstellen, damit diese noch mit der Stadt abgestimmt werden kann. Zudem hat die DB Netz am 12.07.2011 darüber informiert, dass sie gegenüber der DB Im die Freigabe des Gebäudes am selben Tag angezeigt hat. Somit kann die DB Im jetzt das entsprechende Verfahren gegenüber dem Eisenbahnbundesamt in Kraft setzen.

Der **Ausschussvorsitzende** sagt, dass der Ausschuss seines Erachtens nach festgelegt hatte, dass dieser über die Planung im Detail informiert werden sollte.

Herr Hermann schlägt vor, die Planung in der Sitzung am 17.08.2011 vorzustellen.

Der **Ausschussvorsitzende** erklärt, dass hierfür entsprechende Unterlagen an die Ausschussmitglieder ausgereicht werden sollen.

Ausschussmitglied Müller erinnert an das Angebot von Eltern, welche bereit waren eigene Leistungen zu erbringen.

Herr Mengel kritisiert, dass in Bezug auf den Verkauf des Bahnhofsgebäudes in Wolfen entscheidende Informationen nicht von der Stadt, sondern z. B. von der Fraktion Pro Wolfen veröffentlicht werden. Er fordert bei solchen wichtigen Angelegenheiten mehr Eigeninitiative von der Stadt.

Herr Hermann sagt, dass mit dem Investor abgestimmt wurde, hiermit nicht an die Presse zu gehen. Auch wurde festgelegt, dass nur gemeinsame Presseinformationen abgegeben werden.

Ausschussmitglied Mengel spricht die Ampelregelung an der Kreuzung Parsevalstraße/ Salegaster Chaussee/ Farbenstraße an. Derzeit ist die Anlage außer Betrieb, was eine positive Wirkung auf den Verkehrsfluss hat. Er bittet nun, insofern dies möglich ist, Einfluss darauf zu nehmen, dass bei Inbetriebnahme der Anlage diese nur zu verkehrsstarken Zeiten eingeschaltet ist.

Herr Hermann erklärt, dass durch den von einem Blitz getroffenen Schaltschrank die Anlage ausgefallen ist. Die Zuständigkeit liegt hier zudem beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Seiner Kenntnis nach soll die Anlage im Zuge der Sanierung der Parsevalstraße wieder in Betrieb genommen werden. Er sichert aber zu, sich an den Landkreis zu wenden.

Ausschussmitglied Müller bringt die Notwendigkeit der Ampelanlage zu den Hauptverkehrszeiten zum Ausdruck. Unverständlich ist für ihn, warum die Ampelanlagen vom Land nachts ausgeschaltet werden können und die von den Kommunen nicht.

Der **Ausschussvorsitzende** spricht noch einmal den Verkauf des Bahnhofsgebäudes in Wolfen an, wo Herr Hermann betonte, dass der Investor nur Besitzer ist. Er fragt in diesem Zusammenhang, ob es einen

	<p>Grund dafür gibt, warum die Eintragung ins Grundbuch verweigert werden könnte.</p> <p>Dies verneint Herr Hermann. Er hat dies betont, da die Grundbucheintragung erst nach abgeschlossenem Freigabeverfahren der Bahn erfolgen und dies bis zu einem halben Jahr dauern kann.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende äußert, wenn festgestellt wird, dass der Stadt durch die Veröffentlichung bezüglich des Bahnhofsgebäudes ein tatsächlicher Schaden entstanden ist, wird darum gebeten dies kundzutun, damit die Verursacher entsprechend zur Verantwortung gezogen werden können.</p>	
zu 8	<p>Vorstellung und Besichtigung des Technologie- und Gründerzentrums BE: Geschäftsführer, Herr Lausch</p> <p>Herr Lausch (Geschäftsführer Technologie- und Gründerzentrum) erläutert die als <i>Anlage</i> beigefügte Präsentation. Hierbei erwähnt er, dass das TGZ seit 2005 keine Förderung mehr für Investitionen erhält. Die Nutzung der Bibliothek ist deutlich gesunken, wobei nun entsprechend reagiert werden soll. Auch die Inanspruchnahme von Seminaren durch Schulen ist sehr schlecht. Des Weiteren informiert Herr Lausch, dass man in den letzten 3 Jahren dreimal am Projekt „Jugend forscht“ teilgenommen hat. In den letzten Jahren ist man bis zum Landesausscheid gekommen, in diesem Jahr sogar bis zum Bundesausscheid. Er teilt mit, dass seit dem vergangenen Jahr einige Schulen aus Sachsen das Projekt des Schülerlabors annehmen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die ausführliche Darstellung des Technologie- und Gründerzentrums. Er schlägt vor, die Besichtigung nach der Sitzung durchzuführen.</p> <p>Dies trifft auf Zustimmung der Ausschussmitglieder.</p>	
zu 9	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:22 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.
Armin Schenk
Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin